


Bildungsbegleitung an Berufsbildenden Schulen

	DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK Ernährung Gesundheit Sozialwesen
Name:	Dorothea-Schlözer-Schule Berufsbildende Schulen der Hansestadt Lübeck
Adresse:	Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck
Telefon:	0451 122-86711
E-Mail:	sekretariat-dorothea-schloezer-schule.luebeck@schule.landsh.de
Internetadresse:	www.dorothea-schloezer-schule.de

Stellenausschreibung

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe:	EG 11 TV-L unbefristet
Stellenumfang:	1,00
Einstellungstermin:	zum nächstmöglichen Termin
zusätzlich erwünschte Kriterien:	keine
Bewerbungsschluss:	10.10.2024
Bewerbung richten an:	Anja Siegel, Schulleiterin

Schulprofil

Die Dorothea-Schlözer-Schule ist eine große Berufsbildende Schule, die in Lübeck vollschulische Bildungsgänge sowie die Ausbildung in den dualen Berufen der Bereiche Gesundheit, Ernährung und Soziales umfasst.

Angeboten werden alle sechs Schularten der Berufsbildenden Schule (Berufsschule für Gesundheitsberufe, Körperpflege und die Landesberufsschule für das Bekleidungshandwerk, ergänzt durch die Ausbildungsvorbereitung und Berufsvorbereitung dieser Bereiche, Berufsfachschule I Gesundheit und Ernährung, Fachoberschule und Berufsoberschule Gesundheit und Soziales, Berufsfachschule III in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Sozialwesen und Textil- und Modedesign, Berufliches Gymnasium – Ernährung, Gesundheit, Erziehungswissenschaften, Fachschule für Sozialpädagogik).

Neben dem Berufsabschluss ermöglicht die Dorothea-Schlözer-Schule den Erwerb des Ersten Allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA), des Mittleren Schulabschlusses (MSA), der Fachhochschulreife (FHR), der Fachgebundenen oder Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Komplettiert wird die Breite der erreichbaren Abschlüsse durch den integrativen oder konsekutiven Erwerb des Bachelorabschlusses (B.A.) Sozialpädagogik und Management, der in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld als begleiteter Fernstudiengang angeboten wird.

An der Dorothea-Schlözer-Schule arbeiten 140 Lehrkräfte, die unterstützt werden durch drei Schulsozialarbeiterinnen, eine Coachingfachkraft und die Psychologin für drei berufsbildende Schulen in Lübeck. Der Unterricht findet an der Hauptstelle am Jerusalemsberg statt sowie am Standort Eichholz. Der Unterrichtstag beginnt um 8 Uhr und endet um 21.15 Uhr im Abendunterricht der Fachschule. Die Schule untergliedert sich in neun Abteilungen mit ungefähr 2.000 Schüler:innen in 95 Klassen. Das Einzugsgebiet umfasst die Hansestadt Lübeck und die umliegenden Kreise.

Weitere Informationen über die Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck, finden sich auf der Homepage unter www.dorothea-schloezer-schule.de

Gerne senden wir Ihnen die aktuelle Informationsbroschüre unserer Schule zu.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung der Schulleitung, Abteilungsleitung, Lehrkräfte in Bezug auf Übergänge und Gestaltung der Berufs- und Bildungswege
- Vertretung der RBZ/BBS auf Messen, Veranstaltungen etc. mit Ständen und Präsentationen zur Berufsorientierung.
- Planung und Organisation von Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- Zusammenarbeit mit externen Partner:innen: z.B. Kreisfachberater:innen für berufliche Orientierung, Schulräte:innen der Region, Jugendberufsagentur, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Integrationsdienst, Jobcenter, Agentur für Arbeit insbesondere dem BIZ, der Berufsberatung und dem Träger und Mitarbeiter:innen des Handlungskonzepts/ Coaching-Fachkräfte, Kontakte zu Ausbildungsbetrieben
- Enger Kontakt zu den Einrichtungen und Angeboten der Wirtschaft (Kreishandwerkerschaft, HWK, IHK, wichtige und ausbildungsstarke Betriebe etc.) und deren Maßnahmen und Projekten (Wirtschaftskoordinator:in, Konferenzen, Mitarbeiter:in (in) den Projekten)
- Koordination der multiprofessionellen Teams zur Berufsorientierung etc. in den verschiedenen Schulformen der Dorothea-Schlözer-Schule
- Planung, Entwicklung und ggf. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrkräfte zur Berufsorientierung (intern und extern)
- Unterstützung und Beratung bei der Organisation der Praktikumsbetreuung, Evaluation und konzeptionelle Entwicklung etc.
- Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen der Region (Schulamtsgebundene Schulen, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Gymnasien, Private Schulen, z.B. Dänische Schulen oder Waldorfschulen) und den an den Schulen mit der Aufgabe betrauten Lehrkräften
- Mitwirkung, Durchführung, Weiterentwicklung von Angeboten zur Berufsorientierung (z.B. Berufswahlsiegel, LdE etc.) sowie der konzeptionellen Entwicklung der Systeme

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Studiengängen Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften,
- mehrjährige Erfahrung in der Berufsorientierung, der Beratung von Jugendlichen im Übergang oder Coaching / Berufsorientierung nach erfolgreichem Abschluss des Fachstudiums und
- mehrjährige Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken in der Berufsvorbereitung / Berufsorientierung
- Kenntnis über das berufsbildende Schulwesen in SH.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu einem aufeinander bezogenen Handeln im Team und mit den Akteur:innen anderer schulischer Unterstützungssysteme
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler:innen und pädagogischen Fachkräften
- analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und
- große Flexibilität, um auf die heterogenen Anforderungen im Schulalltag reagieren zu können.

Wir bieten Ihnen

Die Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 11 TV-L. Es ist eine unbefristete Beschäftigung beabsichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, das Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber:innen besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte innerhalb der Bewerbungsfrist an die

Dorothea-Schlözer-Schule,

Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck,

Jerusalemsberg 1-3,

23568 Lübeck

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Eric Brockmann (eric.brockmann@shibb.landsh.de) (SHIBB) zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte unter anja.siegel@schule.landsh.de an

Frau OStD Anja Siegel, Schulleiterin.